Marktgemeinde Engelhartstetten Verhandlungsschrift

über die

ordentliche SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 06. Juni 2023

im Gemeindesitzungssaal Engelhartstetten

Beginn: 19.32 Uhr Ende: 20.23 Uhr Die Einladung erfolgte am 01.06.2023 per E-Mail.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Reiter Josef

2. Vizebürgermeister

Palka Christian – anwesend ab TOP 8 (20.00 Uhr)

die Mitglieder des Gemeinderates:

- 1. GGR Aberham Susanna
- 2. GGR Welleschitz Erich
- 3. GGR Prohaska Reinhart
- 4. GGR Zabadal Andreas
- 5. GGR Ferstl Alexander
- 6. GR Schlöger Robert
- 7. GR König Herbert
- 8. GR Sabeditsch Leopold
- 9. GR Ortner Gerda
- 10. GR Tomek Johannes
- 11. GR Proprenter Monika
- 12. GR Zabadal Marco
- 13. GR Ponecz Barbara
- 14. GR Franz Ponecz

Außerdem anwesend waren:

Hederer Claudia als Schriftführerin

Entschuldigt abwesend waren:

- 1. GR Königslehner Johanna
- 2. GR Hruschka Andreas
- 3. GR Stiedl Walter

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Reiter

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Pkt.	1:	Entscheidungen über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzung vom 27.04.2023
Pkt.	2:	Gebrauchserlaubnis – Aufhebung Beschluss der Zustimmung
Pkt.	3:	Grundstücksangelegenheiten
Pkt.	4:	Pachtangelegenheiten
Pkt.	5:	Festsetzung Tarife für die Nachmittagsbetreuung in den Tagesbetreuungseinrichtungen
Pkt.	6:	Darlehen Um- und Zubau Volksschule
Pkt.	7:	Div. Gewerke für den Sommerumbau in der Volksschule - Auftragsvergaben
Pkt.	8:	Subventionen
Pkt.	9:	Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Verlauf der Sitzung:

Mit der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet der Vorsitzende Bgm. Josef Reiter die Sitzung des Gemeinderates.

Der Bürgermeister teilt mit, dass beim Punkt 3 der Unterpunkt betreffend J. Tomek abgesetzt wird.

TOP 1: Entscheidungen über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzung vom 27.04.2023

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Protokolle der Sitzung vom 27.04.2023 keine schriftlichen Einwände vorgebracht wurden. Die Protokolle (öffentlich und nicht öffentlich) gelten daher als genehmigt.

TOP 2: Gebrauchserlaubnis – Aufhebung Beschluss der Zustimmung

In der Sitzung am 27.04.2023 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass Herr Gerhard Weiß auf dem Gst. Nr. 202/1, KG Stopfenreuth, ein Stromkabel verlegen darf. Das Gst.Nr. 202/1 befindet sich jedoch teilweise im Brunnenschutzgebiet – Schutzzone II. Laut dem wasserrechtlichen Bewilligungsbescheid sind in der Schutzzone II Grabungen und Abgrabungen verboten.

Herr Gerhard Weiß wurde davon bereits in Kenntnis gesetzt.

Bgm. Reiter stellt den Antrag den Beschluss vom 27.04.2023 abzuändern und die Gebrauchserlaubnis zur Verlegung des Stromkabels nur bis zur Schutzzone zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Grundstücksangelegenheiten

a) <u>Keiler Philipp und Ulicny Bianca</u>
Philipp Keiler und Bianca Ulicny suchen um Kauf des Grundstückes 238/186 (Lisztgasse),
687 m², KG Engelhartstetten an. Gleichzeitig suchen sie um Förderung für Ortsansässige an
(€ 40,--/m²).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GGR A. Zabadal und GR M. Zabadal treten wegen Befangenheit vom nächsten Punkt ab.

b) Zabadal Oliver und Sailer Tatjana

Oliver Zabadal und Tatjana Sailer suchen um Vorrangeinräumung (erster Rang) für die Marchfelder Bank vor dem Wiederkaufs-, Vorkaufs- und Pfandrecht der Marktgemeinde Engelhartstetten an.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GGR A. Zabadal und GR M. Zabadal nehmen wieder an der Sitzung teil.

c) Sedivy Vladimir

Vladimir Sedivy sucht um Löschung des Wiederkaufs- und des Vorkaufsrechtes für die Mozartgasse 34, 2292 Engelhartstetten an.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

d) Netz Niederösterreich

Die Netz Niederösterreich GmbH sucht um Grundbenützung für die Verlegung eines 20 kV-Kabels und einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage in der KG Engelhartstetten an. Das Ansuchen umfasst folgende Grundstücke: 318/1, 318/2, 527, 577 und 664.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

e) Josef und Gerlinde König/Gemeinde

Im Zuge einer Vermessung wurden die Grundstücksgrenzen des Gst.Nr. 297/8 in der KG Loimersdorf berichtigt. Von diesem Grundstück wird 1 m² dem Gst. Nr. 533/5 zugeschrieben. Das Gst. Nr. 533/5 steht im Eigentum der Gemeinde.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, den einen Quadratmeter in das Gemeindegut zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4: Pachtangelegenheiten

GR R. Schlöger tritt wegen Befangenheit vom nächsten Punkt ab.

Gemeinde/Schlöger Robert

Die Gemeinde gibt folgende Grundstücke an Herrn Robert Schlöger:

- 316/11, Parzelle 21, 1 ha
- 320/8, 0,21 ha
- 337/2, Parzelle 215, 0,90 ha

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dieser Übertragung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR R. Schlöger nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 5: Festsetzung Tarife für die Nachmittagsbetreuung in den Tagesbetreuungseinrichtungen

Im Zuge der Kinderbetreuungsoffensive des Landes Niederösterreich werden die Tagesbetreuungseinrichtungen ab September 2023 von 07.00 bis 13.00 Uhr für die Eltern beitragsfrei. Für die Betreuung ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist von der Gemeinde ein Kostenbeitrag von mindestens € 50,-- und höchstens € 180,-- einzuheben.

Folgende Tarife werden festgesetzt (entsprechend den Tarifen für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten):

für bis zu 40 Stunden
 für bis zu 60 Stunden
 € 80,--

• über 60 Stunden € 90,--

Bgm. Reiter stellt den Antrag, die Tarife wie oben angeführt zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Darlehen Um- und Zubau Volksschule

Für den Um- und Zubau der Volksschule Engelhartstetten benötigt die Gemeinde ein Darlehen in Höhe von € 3.660.000,--.

Die Darlehensausschreibung wurde von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH durchgeführt. Die Ausschreibung wurde für eine Tilgungsphase von 25 Jahre und eine Tilgungsphase von 30 Jahre durchgeführt.

Von den sieben (7) angeschriebenen Banken haben die HYPO NÖ Landesbank für NÖ und Wien, die Marchfelder Bank eGen, die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien-AG und die Raiffeisenbank Gänserndorf ein Angebot abgegeben.

Es wurden sowohl variable als auch fixe Zinssätze angeboten (Beilage A).

Der Vergabevorschlag von Mag. Wolfbeißer (RPW Wirtschaftstreuhand GmbH) sieht die Raiffeisenlandesbank für NÖ-Wien AG mit einem Fixzinssatz von 3,5% über eine Laufzeit von 25 Jahren als Bestbieter.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Darlehen laut Vergabevorschlag von Mag. Wolfbeißer mit einem aktuellen Fixzinssatz von 3,5 % für 25 Jahre an die Raiffeisenlandesbank für NÖ-Wien zu vergeben. Für dieses Darlehen ist eine Genehmigung durch die NÖ Landesregierung notwendig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Div. Gewerke für den Sommerumbau in der Volksschule - Auftragsvergaben

Damit für das kommende Schuljahr ausreichend Klassen sowie die notwendigen Räume für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung stehen, müssen bereits während der Sommerferien diverse Umbauarbeiten durchgeführt werden.

1. Die bestehende Küche muss verlegt werden, da in diesem Bereich der Durchbruch zu dem Neubau erfolgt.

2. In der Galerie über dem Turnsaal soll eine zusätzliche Klasse untergebracht werden.

Die dafür notwendigen Arbeiten wurden vom Büro DI Sodl ausgeschrieben und die Angebote geprüft

a) HKLS

Es wurden zwei Firmen angeschrieben und folgende Angebote abgegeben:

Schicker GmbH: € 7.064,87 (brutto: € 8.477,84)

Kliha Installationen: € 11.290,98 (brutto: € 13.549,18)

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Schicker GmbH in Höhe von € 7.064,87 (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Elektroinstallation

Dafür liegt ein Angebot der Fa. Schicker GbmH in Höhe von € 15.332,08 (brutto: € 18.398,50)vor.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Schicker GmbH in Höhe von € 15.332,08 (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Trockenbau

Es wurden zwei Firmen angeschrieben und folgende Angebote abgegeben:

Seidl GmbH: € 17.135,28 (brutto: € 20.562,34)

Adam Piorkowski: € 21.574,04 (brutto: € 25.888,85)

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Seidl GbmH in Höhe von € 17.135,28 (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Metalltüren

Es werden zwei Metalltüren für den Innenbereich benötigt.

Dafür liegt ein Angebot von der Fa. Peneder GmbH in Höhe von € 4.985,-- (brutto: € 5.982,--) vor.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Peneder GmbH in Höhe von € 4.985,-- (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Div. Baumeisterarbeiten

Es wurden zwei Firmen angeschrieben und folgende Angebote abgegeben:

Windisch Bau GmbH: € 23.601,-- (brutto: € 28.321,20) Adam Piorkowski: € 16.461,23 (brutto: € 19.753,48)

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Piorkowski in Höhe von € 16.461,23 (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Bodenleger/Maler

Es wurden zwei Firmen angeschrieben und folgende Angebote abgegeben:

Adam Piorkowski: € 17.776,80 (brutto: € 21.332,16) Regber GmbH: € 18.560,15 (brutto: € 22.272,18)

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Piorkowski in Höhe von € 17.776,80 (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

g) Fenstergriffe

Es werden 10 Stück sperrbare Fenstergriffe benötigt.

Dafür liegt ein Angebot von der Fa. Ledl e.U. in Höhe von € 745,-- (brutto: € 894,--) vor.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Ledl e.U. in Höhe von € 745,-- (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Subventionen

a) Kinderspielplatzerhaltungsverein "Gussafreunde"

Die "Gussafreunde" stellen erneut das Ansuchen um Übernahme der Stromkosten.

GGR A. Zabadal erklärt, dass die Stromkosten hauptsächlich durch die Teichbelüftung mittels Pumpe entstehen und daher nicht dem Verein anzurechnen sind.

GR F. Ponecz bringt vor, dass in der Sitzung am 11.10.2022 der Ankauf der Pumpe beschlossen wurde und die Stromkosten vom Verein zu tragen sind.

Daraufhin entsteht eine Diskussion ob die Gussa anders belüftet werden könnte, und somit der Einsatz einer Pumpe nicht notwendig wäre.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, die Stromkosten bis zu € 420,-- (inkl. 20% Mwst.) zu übernehmen.

GGR A. Zabadal stellt den Gegenantrag, alles zu belassen wie bisher (sämtliche Stromkosten sind von der Gemeinde zu bezahlen.)

Bgm. Reiter lässt den ersten Antrag abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da der erste Antrag bereits einstimmig entschieden wurde, ist eine Abstimmung des Gegenantrages nicht notwendig.

b) Elternverein der Volksschule Engelhartstetten

Wie schon im Vorjahr ersucht der Elternverein der Volksschule Engelhartstetten auch heuer wieder um finanzielle Unterstützung für die Buskosten. Diesmal für die Projekttage der 3. und der 4. Klasse, welche Ende Juni stattfinden werden.

Laut Angebot der Fa. Genser Reisen betragen die Buskosten € 2.150,-- (inkl. Mwst.). GGR S. Aberham erklärt, dass diesmal 2. Klassen auf Projekttage fahren werden und nicht wie im Voriahr nur eine Klasse.

Es entsteht eine Diskussion, ob die gesamten Kosten übernommen werden sollen oder nicht.

GGR A. Zabadal stellt daraufhin den Antrag, den Elternverein der Volksschule mit € 1.800,-- zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen (S. Aberham, H. König, A. Ferstl)

Nicht öffentliche Sitzung

Die anwesenden Zuhörer verlassen den Veranstaltungssaal.

TOP 8: Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Nachdem alle Tagesordnungspunkte behandelt worden sind, schließt der Vorsitzende den offiziellen Teil der Sitzung des Gemeinderates um 20.23 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25 07/23 genehmigt.

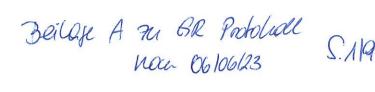
Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat





Marktgemeinde Engelhartstetten z.H. Frau Claudia Hederer Obere Hauptstraße 2 2292 Engelhartstetten

> Krems, 6. Juni 2023 bf_auswert_Zu- Umbau VS .doc/sf

Auswertung, Prüfung und Reihung der Darlehensanbote Zu und Umbau Volksschule € 3.660.000,-

Vergabevorschlag

Sehr geehrter Herr Bgm. Josef Reiter! Sehr geehrte Frau AL Claudia Hederer! Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Gemäß Ihrem Auftrag haben wir im Rahmen der Ausschreibung folgende sieben Bankinstitute zur Anbotsabgabe eingeladen:

- 1. BAWAG P.S.K.
- 2. HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien
- 3. UniCredit Bank Austria AG
- 4. Marchfelder Bank eGen
- 5. Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf eGen
- 6. Erste Bank
- 7. Raiffeisenlandesbank für Nö und Wien

Von der Kommission wurde festgestellt, dass vier Anbote zum vorgegeben Termin bei uns eingelangt waren. Die eingereichten Anbote sind der Reihenfolge Ihres Einlangens nach, mit fortlaufenden Nummern versehen und wurden auch in dieser Reihenfolge geöffnet/verlesen.

Alle weiteren Banken teilten vorweg mit, dass kein Angebot abgeben wird.

Die verbleibenden vier Angebote samt allen Beilagen sind firmenmäßig gefertigt. Es wurden die geforderten Ausschreibungsunterlagen verwendet.

Folgende Bankinstitute haben ein Angebot abgegeben (Reihung nach einlangen):

- 1. Marchfelder Bank eGen
- 2. HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien
- 3. Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
- 4. Raiffeisenbank Gänserndorf

I) Auswertung und Reihung der Anbote

Gemäß Ihrem Auftrag haben wir die vorliegenden vier Offerte, die rechtzeitig zum Anbotseröffnungstermin eingelangt sind, überprüft und gereiht. Wir haben diese, unsere nachfolgende Beurteilung vorgenommen und erlauben uns, dazu wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Reihung der Anbote erfolgte gemäß Ausschreibung nach der **Summe der Annuitäten** sowie erforderlichenfalls nach den angebotenen Aufschlägen/Zinssätzen während der Tilgungsphase. Die Summe der Annuitäten ist die Summe der Zinsen- und Kapitalrückzahlung für die gesamte Laufzeit.

Anmerkungen:

Die Prüfung hat in technischer und wirtschaftlicher Sicht ergeben, dass die Befugnis, die Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit gegeben ist, die Anbote rechnerisch richtig sind und letztlich deren Plausibilität und Angemessenheit vorliegt.

Die Anbote entsprechen den sonstigen Bestimmungen der Ausschreibung und sind formell vollständig und richtig.

Aktuelle Euribor

Ergänzend halten wir fest, dass am 5.6.2023 der 3-Mon-Euribor mit **3,493% p.a.** und der 6-Monats-Euribor mit **3,739% p.a.** notiert.

Die nachfolgende Reihung basiert auf Basis der zum Ausschreibungszeitpunkt vorgegebenen Euriborwerte.

Aus den vorliegenden und in die weitere Auswertung aufgenommenen Angebote ergibt sich nachfolgende Reihung:

Tilgungsphase 25 Jahre

Variante A1) Variable Zinssätze auf Basis vom 3-Mon-EURIBOR

3-Monats-EURIBOR - Der angebotene Aufschlag gilt grundsätzlich für **die gesamte** Laufzeit von 25 Jahren.

1: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

Kondition: 3-Monats-EURIBOR derzeit 3,265% plus Aufschlag von **0,670**%-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von 3,935% p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 5.802.586,68 Annuität vierteljährlich: € 58.024,29

2: Raiffeisenbank Gänserndorf

Kondition: 3-Monats-EURIBOR derzeit 3,265% plus Aufschlag von 0,700%-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von 3,965% p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 5.821.698,42 Annuität vierteljährlich: € 58.127,40

Variante A2) Variable Zinssätze auf Basis vom 6-Mon-EURIBOR

6-Monats-EURIBOR - Der angebotene Aufschlag gilt grundsätzlich für **die gesamte** Laufzeit von 25 Jahren.

1: Raiffeisenbank Gänserndorf

<u>Kondition:</u> 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,450** %-Punkte, ergibt eine Verzinsung von **4,095%** p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 5.919.797,24 Annuität halbjährlich: € 118.395,94

2: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

Kondition: 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,670** %-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von 4,315% p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 6.057.897,76 Annuität halbjährlich: € 121.151,71

Tilgungsphase 25 Jahre

Variante B1) Variable Zinssätze auf Basis vom 3-Mon-EURIBOR

3-Monats-EURIBOR – Der Aufschlag gilt jedenfalls für 10 Jahre

1: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

<u>Kondition:</u> 3-Monats-EURIBOR derzeit 3,265% plus Aufschlag von **0,560**%-Punkte, ergibt eine Verzinsung von **3,825%** p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 5.734.887,73 Annuität vierteljährlich: € 57.347,41

Variante B2) Variable Zinssätze auf Basis von 6-Mon-EURIBOR

6-Monats-EURIBOR – Der Aufschlag gilt jedenfalls für 10 Jahre

1: Marchfelder Bank

<u>Kondition:</u> 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,350** %-Punkte, ergibt eine Verzinsung von **3,995%** p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 5.856.654,29 Annuität halbjährlich: € 117.133,09

2: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

Kondition: 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,510** %-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von **4,155%** p.a.,(klm/360) Gesamtbelastung: € **5.956.892,21**

Annuität halbjährlich: € 119.132,12

Tilgungsphase 30 Jahre

Variante A1) Variable Zinssätze auf Basis vom 6-Mon-EURIBOR

3-Monats-EURIBOR - Der angebotene Aufschlag gilt grundsätzlich für **die gesamte** Laufzeit von 30 Jahren.

1: Raiffeisenbank Gänserndorf

Kondition: 3-Monats-EURIBOR derzeit 3,265% plus Aufschlag von **0,700**%-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von 3,965% p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 6.319.654,15 Annuität vierteljährlich: € 52.663,79

2: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

Kondition: 3-Monats-EURIBOR derzeit 3,265% plus Aufschlag von 0,740%-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von 4,005% p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 6.350.021,96 Annuität vierteljährlich: € 52.915,73

Variante A2) Variable Zinssätze auf Basis vom 6-Mon-EURIBOR

6-Monats-EURIBOR - Der angebotene Aufschlag gilt grundsätzlich für **die gesamte** Laufzeit von 30 Jahren.

1: Raiffeisenbank Gänserndorf

Kondition: 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,450** %-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von 4,095% p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 6.437.456,49 Annuität halbjährlich: € 107.290,95

2: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

Kondition: 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,740** %-Punkte, ergibt

eine Verzinsung von 4,385% p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 6.666.019,65 Annuität halbjährlich: € 111.094,98

Tilgungsphase 30 Jahre

Variante B1) Variable Zinssätze auf Basis vom 6-Mon-EURIBOR

3-Monats-EURIBOR – Der Aufschlag gilt jedenfalls für 10 Jahre

1: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

<u>Kondition:</u> 3-Monats-EURIBOR derzeit 3,265% plus Aufschlag von **0,560**%-Punkte, ergibt eine Verzinsung von **3,825%** p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 6.211.127,21 Annuität vierteljährlich: € 51.758,44

Variante B2) Variable Zinssätze auf Basis von 6-Mon-EURIBOR

6-Monats-EURIBOR – Der Aufschlag gilt jedenfalls für 10 Jahre

1: Marchfelder Bank

<u>Kondition:</u> 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,350** %-Punkte, ergibt eine Verzinsung von **3,995%** p.a.,(klm/360)

Gesamtbelastung: € 6.358.629,19 Annuität halbjährlich: € 105.977,16

2: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

<u>Kondition:</u> 6-Monats-EURIBOR derzeit 3,645% plus Aufschlag von **0,510** %-Punkte, ergibt eine Verzinsung von **4,155%** p.a.,(klm/360)

eine verzinsung von **4,155%** p.a.,(kim/360 Gesamtbelastung: **€ 6.483.945,18**

Annuität halbjährlich: € 108.061,13

Variante C Fixzinsätze

Für 25 Jahre

1: Raiffeisen Landesbank für NÖ und Wien

Kondition: Verzinsung von **3,490%** p.a. Gesamtbelastung: € **5.546.489,38** Annuität halbjährlich: € 110.929,78

Aktualisierung Kondition per 06.06.2023 3,50% p.a., Inanspruchnahme bis 30.6.2025

2: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

Kondition: Verzinsung von 3,925% p.a.

Indikator für 15 Jahres Satz derzeit 2,985% plus Aufschlag von 0,940%-Punkte ergibt eine

Verzinsung von 3,925% p.a.

Gesamtbelastung: € 5.813.232,93 Annuität halbjährlich: € 116.259,64

Für 30 Jahre

1: Raiffeisen Landesbank für NÖ und Wien

Kondition: Verzinsung von **3,440%** p.a. Gesamtbelastung: € **5.933.942,30** Annuität halbjährlich: € 98.899,04

2: HYPO NOE Landesbank für Nö und Wien AG

Kondition: Verzinsung von 4,012% p.a.

Indikator für 20 Jahres Satz derzeit 2,882% plus Aufschlag von 1,130%-Punkte ergibt eine

Verzinsung von 3,925% p.a.

Gesamtbelastung: € 6.371.995,15 Annuität halbjährlich: € 106.195,67

II) Zusammenfassung - Vergabevorschlag

Die Vergabe ist abhängig von der Entscheidung der Gemeinde welche Verzinsungsvariante

- variable verzinst auf Basis des 3- oder 6- Monats-Euribor,
- fixverzinstes Darlehen
- oder auch eine Splittung des Darlehens auf beide Varianten (variabel und fix) aufgrund vorzeitiger Rückführung durch Fördergelder und der erwarteten Kapitalmarktentwicklung (Zinsanstiegsrisiko Ifr. Zinsabsicherung)

erfolgt.

Eine Aufteilung des Darlehensbetrages in einen

<u>variabel verzinsten Darlehensteil</u> (Inanspruchnahme nach Baufortschritt, nicht zur Gänze auszunutzen, vorzeitige Rückführung, gewisse Flexibilität der Rückführung,...)

und <u>fix verzinsten Darlehensteil</u> (Planungssicherheit der Rückzahlungen für 25/30 Jahre und Zinsobergrenzenabsicherung) ist aufgrund der Ausschreibung möglich.

Der Vergleich zwischen den

- variable verzinsten Darlehen auf Basis des Euribor + Aufschlag und
- der für 25/30 Jahre angebotenen Fixzinsätze

zeigt, dass die Fixzinsätze aktuell günstiger sind als eine variabel auf Basis des 3-Mon bzw. 6-Mon-Euribor Verzinsung.

Den Zuschlag eines Fixzinsdarlehen an den

Bestbieter Raiffeisenlandesbank für Nö und Wien

Darlehensbetrag: € 3.660.000,-

Vertragslaufzeit: 25 Jahre Tilgungsphase

Kondition: Fixzinssatz von 3,50% p.a.,(klm/360) Wert per 6.06.2023, bis 30.6.2025 ab-

rufbar

Gesamtbelastung: rd € 5.550.796,00

zu erteilen.

Vollständigkeitshalber weisen wir darauf hin, dass bei Fixzinsangeboten grundsätzlich keine vorzeitige Rückführung möglich ist. Sollte dies jedoch der Fall sein, führt dies zu Mehrkosten die vom jeweiligen Bankinstitut abhängig sind.

Ergänzend zu den Angeboten weisen wir darauf hin, dass sich diese Fixzinssätze bis zur tatsächlichen Beschlussfassung noch verändern (nach oben bzw. nach unten).

Abschließend dürfen wir insbesondere darauf hinweisen, dass die von uns dargestellte Reihung der Darlehensanbote und unsere Bewertung eine **rein ziffernmäßige Beurteilung darstellt**, die aufgrund der Belastung, die die Gemeinde zu tragen haben wird erfolgt. Der EURIBOR eine variable Zinsbindung auf die Laufzeit darstellt und die Annuität daher einer Anpassung an den Kapitalmarkt unterliegt.

Wir hoffen Ihnen mit unseren Auswertungen gedient zu haben und stehen für allfällige ergänzende Fragen gerne zur Verfügung und bedanken uns für den erteilten Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

RPW Wirtschaftstreuhand GmbH

Mag. Franz Wolfbeißer

Beilagen:

- Protokoll und Niederschrift der Anbotseröffnung
- Originalanbote